

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich VI (Raum- und Umweltwissenschaften) der Universität Trier (Biogeographie, Prof. Dr. Henrik Krehenwinkel) sind zum 01.03.2026 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Umweltprobenbank-Projektgruppe **drei** Stellen zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

(E 13 TV-L, je 65%, befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG, für die Dauer von maximal 3 Jahren. Die Stelle ist zur wissenschaftlichen Qualifikation eingerichtet. Neben der Beschäftigung ist eine Promotion erwünscht.)

Diese Aufgaben erwarten Sie

Die Umweltprobenbank des Bundes (UPB) ist ein Instrument zur systematischen Erfassung des Zustandes der Umwelt und des Menschen in Deutschland unter der fachlichen und administrativen Leitung des Umweltbundesamtes. Sie sammelt Umwelt- und Humanproben, um sie bei tiefer Temperatur zu lagern, sie auf Schadstoffe zu untersuchen und jederzeit in unverändertem Zustand verfügbar zu machen. Sie bildet damit ein zentrales Element der Umweltbeobachtung in Deutschland (weiterführende Informationen unter www.umweltprobenbank.de).

Eine hochstandardisierte Probenahme und bis in die 1980er Jahre zurückreichende Zeitreihen von Proben aus marinen, limnischen und terrestrischen Habitaten verleihen der Umweltprobenbank eine einzigartige Bedeutung für die Biodiversitätsforschung. Die kryogenen Bedingungen der Probenlagerung sichern den perfekten Erhalt von DNA und RNA über Jahrzehnte. Daher eignen sich Proben der UPB hervorragend, um zeitliche Veränderungen der Biodiversität mittels genetischer Methoden zu erfassen. Um diese Forschung weiter voranzutreiben, haben wir drei Stellen zu besetzen.

Im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses sollen Sie die zeitliche Veränderung der Biodiversität in Deutschland mit Hilfe von Proben der UPB untersuchen. Es besteht die Möglichkeit neben der Beschäftigung zu promovieren. Mögliche Themen umfassen beispielsweise:

- Untersuchung populationsgenomischer Veränderungen von Probenarten über die Zeit
- Untersuchung von Signaturen von Umweltstress im Transkriptom oder Epigenom von Probenarten
- Veränderungen von tierischen oder mikrobiellen Lebensgemeinschaften, die mit Probenarten assoziiert sind

Informationen zu den Probenarten und Probenahmegebieten finden Sie unter www.umweltprobenbank.de.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.12.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

krehenwinkel@uni-trier.de

Universität Trier, Leiter des Fachs Biogeographie
54296 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Henrik Krehenwinkel

Tel. +49 651 201-4911 Mail: krehenwinkel@uni-trier.de
www.uni-trier.de

Die konkrete Themenfindung erfolgt in Absprache; eigene Ideen sind willkommen. Beispiele für aktuelle Arbeiten zur Biodiversitätsforschung mit der UPB sind:

Junk, I., Hans, J. & Perez-Lamarque, B. et al. (2025). Archived natural DNA samplers reveal four decades of biodiversity change across the tree of life. *Nature Ecology & Evolution*, 1-12.

Hans, J. et al. (2025). eDNA metabarcoding of archived leaf samples reveals arthropod diversity decline in South Korean but not in German forest ecosystems. *Insect Conservation and Diversity*.

Junk, I. et al. (2023). Tracking climate-change-induced biological invasions by metabarcoding archived natural eDNA samplers. *Current Biology*, 33(18), R943-R944.

Krehenwinkel, H. et al. (2022). Environmental DNA from archived leaves reveals widespread temporal turnover and biotic homogenization in forest arthropod communities. *Elife*, 11, e78521.

Eine Mitarbeit im Routinebetrieb der UPB-Projektgruppe Trier wird vorausgesetzt.

Die UPB-Projektgruppe Trier ist langjährige Projektpartnerin des Umweltbundesamtes. Ihr Aufgabenprofil im Routinebetrieb der UPB umfasst:

- Die Teilnahme an internen Schulungen im Rahmen des Qualitätsmanagements
- Die Durchführung von Probenahmen an Biota im marinen, limnischen und terrestrischen Bereich
- Die biometrische Probenbeschreibung
- Die Teilnahme an regelmäßigen Besprechungen der UPB-Projektgruppe
- Ggf. Literaturrecherche zu Probenahmegebieten und Probenarten
- Ggf. das Anfertigen von Gebietsbeschreibungen zur Beschreibung von Probenahmegebieten
- Mitwirkung an Jahres- und Tätigkeitsberichten

Weitere Informationen zur UPB-Projektgruppe Trier finden sich auf der Internetseite der Biogeographie der Universität Trier.

Das erwarten wir von Ihnen

Erfolgreiche Bewerber*innen zeichnen sich aus durch:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Bio-, Umwelt-, Forst-, Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Disziplinen (Master, Diplom oder vergleichbar) mit ausgezeichnetem Abschluss
- Bereitschaft zur Promotion über ein umweltprobenbanknahes Thema unter Anwendung innovativer molekulargenetischer Methoden (z.B. Metabarcoding, Metagenomik, populationsgenetische Methoden)
- Erfahrungen in/Bereitschaft für freilandökologische Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse Wort und Schrift
- Deutschkenntnisse: verhandlungssicher
- Wünschenswert sind Kenntnisse in R und Statistik

Unser Angebot

- Vielfältiges Aufgabengebiet im Bereich der Biodiversitätsforschung und im Routinebetrieb der Umweltprobenbank

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.12.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

krehenwinkel@uni-trier.de

Universität Trier, Leiter des Fachs Biogeographie
54296 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Henrik Krehenwinkel

Tel. +49 651 201-4911 Mail: krehenwinkel@uni-trier.de

www.uni-trier.de

- Umfangreiches Fortbildungsangebot
- International aktive Forschungs Kooperationen und wissenschaftlich vernetztes, motiviertes Team
- Familiengerechte Hochschule mit Ferienbetreuungsangeboten
- Vergünstigungen bei Hochschulsport und Mensa
- Jahressonderzahlung nach Tarifvertrag

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG, Voraussetzung ist insbesondere ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Bio-, Umwelt-, Forst-, Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Disziplinen (Master, Diplom oder vergleichbar).

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV und Zeugniskopien) nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.12.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

krehenwinkel@uni-trier.de

Universität Trier, Leiter des Fachs Biogeographie
54296 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Henrik Krehenwinkel

Tel. +49 651 201-4911 Mail: krehenwinkel@uni-trier.de
www.uni-trier.de